



Miniraupendumper

Bedienungsanleitung

Model

CEDTR800GH-L

FÜR IHRE EIGENE SICHERHEIT

LESEN SIE VOR DER VERWENDUNG DER MASCHINE DIE GESAMTE
BEDIENUNGSANLEITUNG DURCH.



Inhalt

VORWORT.....	1
EINLEITUNG.....	2
TECHNISCHE DATEN.....	3
WARNZEICHEN	4
VORSchrIFTEN.....	5
SICHERHEITSHINWEISE	5
AUSPACKEN	13
INHALT.....	14
MONTAGE.....	14
BESCHREIBUNG DER MASCHINE.....	16
VOR DER INBETRIEBNAHME.....	19
STARTEN	21
BEDIENUNG	22
WARTUNG	27
LAGERUNG.....	29
TRANSPORT	30
PROBLEMLÖSUNG	31

VORWORT

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung enthält die wichtigsten Informationen zum Gerät, seinem Aufbau, seinen Funktionen und seiner Verwendung. Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch. Durch eine sichere und ordnungsgemäße Verwendung erzielen Sie die besten Ergebnisse. Alle in dieser Anleitung enthaltenen Informationen basieren auf den neuesten Produktdaten zum Zeitpunkt der Drucklegung. Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung und Änderung der Geräte kann die Bedienungsanleitung vom tatsächlichen Zustand des Geräts abweichen. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen am Produkt vorzunehmen. Die Produktparameter können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Das Kopieren und Vervielfältigen der Bedienungsanleitung und ihrer Bestandteile ohne Zustimmung des Herstellers ist untersagt. Diese Bedienungsanleitung ist als integraler Bestandteil des Geräts zu betrachten und sollte bei Weitergabe des Geräts an Dritte oder beim Weiterverkauf zusammen mit dem Gerät übergeben werden. Die Bedienung des Geräts gemäß der Bedienungsanleitung und den darin enthaltenen Hinweisen ist entscheidend für den langfristigen und sicheren Betrieb des Geräts und für die Erfüllung der Erwartungen der Benutzer. Das Nichtlesen, Nichtverstehen oder Nichtbefolgen der Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.

Die Firma CEDRUS haftet nicht für eventuelle Fehler im Druck dieser Anleitung, die keinen direkten Einfluss auf die Verwendung des Geräts haben und sich nur auf detaillierte technische oder beschreibende Angaben beziehen.

Die Geräte werden während der Produktion modernisiert, daher können einige Angaben in dieser Anleitung von den tatsächlichen Daten abweichen, was jedoch keinen Einfluss auf die Verwendung des Geräts hat. Die Fotos und Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung dienen nur zur Veranschaulichung, und der physische Zustand des Geräts kann vom tatsächlichen Zustand abweichen.

EINLEITUNG

Wichtige Informationen zu dieser Bedienungsanleitung

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung im Staufach unter der Motorhaube auf.

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen für den sicheren, sachgemäßen und wirtschaftlichen Betrieb der Maschine. Sie richtet sich daher nicht nur an neue Bediener, sondern dient auch erfahrenen Anwendern als Nachschlagewerk. Sie hilft, gefährliche Situationen zu vermeiden und Reparatur- und Ausfallkosten zu reduzieren. Darüber hinaus werden die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine durch die Beachtung der Informationen in dieser Anleitung erhöht. Halten Sie die Bedienungsanleitung daher immer griffbereit.

Die Sicherheit des Bedieners und anderer Personen hängt in hohem Maße von der sicheren Verwendung der Maschine ab. Lesen Sie daher vor der ersten Fahrt diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit ihr vertraut, damit Sie sich leichter mit der Maschine vertraut machen können und sie sicherer und effizienter nutzen können.

Lesen Sie vor der ersten Fahrt das Kapitel „Sicherheitshinweise“ sorgfältig durch, um auf mögliche Gefahrensituationen vorbereitet zu sein, da es während des Betriebs dafür möglicherweise schon zu spät ist. Grundsätzlich sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Vorsichtiges und umsichtiges Arbeiten ist der beste Weg, um Unfälle zu vermeiden.
- Die Arbeitssicherheit und die Betriebsbereitschaft der Maschine hängen nicht nur von den Fähigkeiten des Bedieners ab, sondern auch von der Wartung und Instandhaltung der Maschine. Daher sind regelmäßige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten unbedingt erforderlich.
- Umfangreiche Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen immer von einem entsprechend geschulten Fachmann durchgeführt werden. Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten sind Originalersatzteile zu verwenden. Dies gewährleistet die Arbeitssicherheit und Betriebsbereitschaft der Maschine und erhält ihren Wert.

TECHNISCHE DATEN

Modell	CEDTR800GH-L
Motor	Loncin G420F
Hubraum	420 cm ³
Motorleistung	9,0 kW / 3600 U/min
Start	elektrisch
Maximales Drehmoment	26,5 Nm / 2500 U/min
Abmessungen der Maschine	27337301200 mm
Tragfähigkeit	800 kg
Gewicht	550 kg
Radstand	985 mm
Schaufelvolumen	0,3 m ³
Breite der Raupenkette	180 mm
Länge der Raupenkette	1300 mm
Höhe der Raupenkette	300 mm
Höhe der Schaufel	1620 mm
Höhe der Vorderseite der Karosserie	845 mm
Höhe des hinteren Endes der Karosserie	1100 mm
Höhe des Bedienfelds	1020 mm
Bodenfreiheit	255 mm
Antrieb	Hydrostatisches Raupenantriebssystem
Batteriekapazität	12 V 20 Ah
Kraftstofftankinhalt	6,5 l
Hydrauliksystem	23,2 l
Schalldruckpegel	85,0 dB(A)
Schallleistungspegel	99,8 dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel	101 dB(A)
Vibrationen der Griffe	<2,5 m/s ²
Vorwärtsfahrgeschwindigkeit	0–2,2 km/h (Version mit niedriger Geschwindigkeit) 0–4,4 km/h (Version mit hoher Geschwindigkeit)
Rückwärtsfahrgeschwindigkeit	0–2,2 km/h

WARNZEICHEN

Auf dem Typenschild des Geräts können Warnzeichen angebracht sein. Diese enthalten wichtige Informationen über die Maschine oder deren Verwendung.

	Halten Sie Hände und Füße während des Betriebs der Maschine von Öffnungen und beweglichen Teilen fern.
	Halten Sie unbefugte Personen fern.
	Hebeposition.
	Hebungsrichtung.
	Checkliste vor der Inbetriebnahme
	Umkippen, Verlust der Stabilität, herabfallende Materialien oder Sichtverlust können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Halten Sie sich von diesem Bereich fern, wenn die Hebearme angehoben sind.
	Halten Sie Hände und Füße während des Betriebs der Maschine von Öffnungen und beweglichen Teilen fern.
	Heftige Bewegungen und Unebenheiten des Geländes können den Bediener aus der Maschine werfen. Das Fahren auf Steigungen oder mit angehobener Last kann zum Umkippen der Maschine führen, was wiederum zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

VORSCHRIFTEN

Anforderungen, die der Bediener erfüllen muss

Maschinen für Erdarbeiten dürfen nur von Personen bedient und gewartet werden, die die folgenden Anforderungen erfüllen:

- mindestens 18 Jahre alt sind
- körperlich und geistig fit sind
- in der Bedienung und Wartung von Erdbaumaschinen geschult wurden und ihre Qualifikationen von einem Ausbilder bestätigt wurden.
- sie wurden vom Auftragnehmer für die Bedienung und Wartung von Erdbaumaschinen benannt.

Die geltenden gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten und einzuhalten.

SICHERHEITSHINWEISE

Identifizierung von Warnhinweisen und Gefahren

Wichtige Hinweise zur Sicherheit des Benutzers und der Maschine sind in dieser Bedienungsanleitung mit folgenden Begriffen und Symbolen gekennzeichnet:

⚠ WARNUNG oder ACHTUNG! Die Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod des Bedieners oder anderer Personen führen.

Garantie

Garantieansprüche können nur beim Händler geltend gemacht werden. Darüber hinaus sind die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung zu beachten.

Entsorgung

Alle in der Maschine verwendeten Flüssigkeiten, Schmierstoffe, Materialien usw. unterliegen bestimmten Vorschriften für die Sammlung und Entsorgung. Verschiedene Materialien und Verbrauchsmaterialien müssen getrennt und umweltgerecht entsorgt werden.

Die Entsorgung darf nur durch den Händler erfolgen. Beachten Sie auch die nationalen Vorschriften zur Entsorgung.

⚠ WARNUNG. Die Umwelt nicht verschmutzen. Öl und Ölrückstände dürfen nicht in den Boden oder in Gewässer gelangen.

Verwendungszweck

Das Gerät ist für den Transport von Erde, Kies, Schotter oder Schutt vorgesehen. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Der Verkäufer und der Hersteller haften nicht für daraus resultierende Schäden, das Risiko trägt vollständig der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Beachtung der Angaben in der Betriebsanleitung sowie die Einhaltung der Wartungs- und Betriebsbedingungen.

Haftungsausschluss

Die Durchführung von Änderungen an der Maschine ohne entsprechende Berechtigung sowie die Verwendung von Ersatzteilen und Zubehör, die nicht von Cedrus geprüft und zugelassen wurden, können die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen. Cedrus haftet nicht für Schäden, die aus diesem Grund entstehen.

Cedrus haftet nicht für Personen- und/oder Sachschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung und durch die Verletzung der Sorgfaltspflicht bei folgenden Tätigkeiten entstehen:

- Bedienung der Maschine
- Wartung und Instandhaltung
- Reparatur des Geräts. Dies gilt auch für Fälle, in denen nicht ausdrücklich auf die Sorgfaltspflicht in Bezug auf die Bedienungsanleitung hingewiesen wurde.
- Verwendung der Maschine für Transportarbeiten auf öffentlichen Straßen.

Sicherheitshinweise

Die Maschine wurde gemäß den neuesten Sicherheitsstandards und -vorschriften konstruiert und gebaut. Dennoch kann ihre Verwendung eine Gefahr für Leben und Gesundheit des Benutzers oder Dritter darstellen und zu Schäden an der Maschine und anderen Sachwerten führen.

Die Maschine darf nur in einwandfreiem Zustand, bestimmungsgemäß und gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung verwendet werden, und zwar ausschließlich von Personen, die auf Sicherheit achten und sich der mit der Bedienung der Maschine verbundenen Gefahren voll bewusst sind. Alle Mängel, insbesondere solche, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen unverzüglich beseitigt werden.

Grundlegende Sicherheitsregeln

- Vor der Inbetriebnahme muss die Maschine auf ihre Betriebssicherheit und Gebrauchstauglichkeit überprüft werden.
- Vorsichtiges und umsichtiges Arbeiten ist der beste Weg, um Unfälle zu vermeiden.
- Die Bedienungsanleitung muss am Einsatzort der Maschine immer griffbereit sein und sollte daher in einem Behälter aufbewahrt werden.
- Eine unvollständige oder unleserliche Bedienungsanleitung muss unverzüglich ergänzt oder ersetzt werden.
- Neben der Betriebsanleitung muss der Bediener auch über alle anderen allgemein geltenden gesetzlichen Vorschriften und sonstigen verbindlichen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz unterrichtet werden. Diese Vorschriften können auch den Umgang mit gefährlichen Stoffen, die Ausgabe oder das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung sowie die Straßenverkehrsordnung betreffen.
- In Bezug auf besondere betriebliche Merkmale, z. B. im Zusammenhang mit der Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen oder den mit der Arbeit betrauten Personen, sind die entsprechenden Informationen, einschließlich derjenigen zu Überwachungs- und Meldepflichten, in die Betriebsanleitung aufzunehmen.
- Personen, die mit der Arbeit an der Maschine betraut sind, müssen die Betriebsanleitung und insbesondere das Kapitel „Sicherheitshinweise“ vor Arbeitsbeginn lesen und verstehen. Dies gilt insbesondere für Personen, die nur gelegentlich an der Maschine arbeiten, z. B. bei der Einrichtung oder Wartung.
- Der Benutzer/Eigentümer muss sicherstellen, dass die mit der Bedienung oder Wartung betrauten Personen gemäß der Bedienungsanleitung arbeiten und sich der Gefahren und Sicherheitsaspekte bewusst sind.
- Der Benutzer/Eigentümer verpflichtet sich, die Maschine in einwandfreiem technischen Zustand zu betreiben und zu warten und, falls erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben, von den Bedienern oder Wartungspersonal das Tragen von Schutzkleidung (z. B. Sicherheitsschuhe, Schutzhelm) zu verlangen.
- Beschädigungen oder Störungen der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen, sind unverzüglich zu beheben.
- Nehmen Sie niemals eigenmächtige Änderungen, Ergänzungen oder Umbauten an der Maschine und ihren Aufbauten sowie an der Ausrüstung vor, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten. Dies gilt auch für die Installation und Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und Ventilen sowie für Schweißarbeiten an tragenden Teilen.
- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Verwenden Sie nur Originalersatzteile.
- Hydraulikschläuche müssen in festgelegten und angemessenen Zeitabständen ausgetauscht werden, auch wenn keine sicherheitsrelevanten Mängel festgestellt wurden.

- Vor Beginn der Arbeit an oder mit der Maschine müssen Sie sämtlichen Schmuck ablegen, lange Haare zusammenbinden und keine lockere Kleidung tragen, die von der Maschine erfasst werden oder sich in beweglichen Teilen verfangen könnte.
- Das Gerät muss sauber gehalten werden, um Folgendes zu vermeiden:
 - Brandgefahr, z. B. durch herumliegende, mit Öl getränkete Lappen.
 - Verletzungsgefahr, z. B. durch Schmutz oder Ablagerungen auf der Fußstütze.
 - Unfallgefahr, z. B. durch Schmutzansammlungen an den Bedienelementen.
- Beachten Sie alle Sicherheits-, Warn- und Informationsschilder und -aufkleber an der Maschine.
- Halten Sie die empfohlenen oder in der Bedienungsanleitung angegebenen Intervalle für Routinekontrollen/-inspektionen und Wartungsarbeiten ein.
- Bei Wartungs-, Kontroll-, Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten sind für die jeweilige Aufgabe geeignete Werkzeuge und Werkstattausrüstung unbedingt erforderlich.
- Alle Arbeiten an der Maschine dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Unbefugten Personen ist es nicht gestattet, die Maschine zu bedienen oder daran zu arbeiten.
- Beachten Sie die gesetzlichen Altersbeschränkungen. Die Maschine darf nur von entsprechend geschultem oder kompetentem Personal bedient werden. Die Befugnisse des Personals in Bezug auf die Bedienung, Ausstattung sowie Wartung und Reparatur der Maschine müssen klar und eindeutig festgelegt sein.
- Legen Sie die Pflichten des Maschinenbedieners auch in Bezug auf die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung fest. Befugnis des Bedieners, Anweisungen Dritter, die den Sicherheitsvorschriften widersprechen, zu verweigern.
- Personen, die geschult oder unterwiesen werden sollen, sowie Personen, die an einer allgemeinen Schulung teilnehmen, dürfen nicht ohne ständige Aufsicht durch eine erfahrene Person an der Maschine oder mit der Maschine arbeiten.
- Arbeiten an der Elektrik und Ausrüstung, am Fahrwerk sowie an der Lenkung und den Bremsen dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das speziell für solche Arbeiten geschult wurde.
- Arbeiten an der Hydraulik der Maschine dürfen nur von Personal durchgeführt werden, das über spezielle Kenntnisse und Erfahrungen mit solchen Anlagen verfügt.
- Sperren Sie den Gefahrenbereich ab, wenn es nicht möglich ist, einen Sicherheitsabstand einzuhalten.
- Unterbrechen Sie die Arbeit, wenn Personen den Gefahrenbereich trotz Warnung nicht verlassen.

Gefahrenbereich

Der Gefahrenbereich ist der Bereich, in dem aufgrund der Arbeit der Maschine eine Gefahr für unbeteiligte Personen besteht. Dazu gehört auch der Bereich, in dem herabfallendes Material eine Gefahr darstellt. Der Gefahrenbereich muss in unmittelbarer Nähe von Gebäuden, Gerüsten oder anderen Bauwerken um 0,5 m erweitert werden.

Sicherheit bei der Bedienung

- Alle Betriebsarten, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind zu vermeiden.
- Vor Arbeitsbeginn sind die Umgebung und die Bedingungen am Arbeitsplatz zu überprüfen, wie z. B.:
 - Hindernisse im Arbeitsbereich
 - Tragfähigkeit des Bodens
 - Alle erforderlichen Absperrungen, die den Arbeitsplatz von öffentlichen Straßen trennen.

- Treffen Sie die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen, um sicherzustellen, dass das Gerät nur verwendet wird, wenn es sicher und zuverlässig ist.
- Die Maschine darf nur in ausreichend belüfteten Räumen betrieben werden. Stellen Sie vor dem Starten des Verbrennungsmotors in geschlossenen Räumen sicher, dass eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist. Die Maschine darf nur gestartet werden, wenn alle Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen vorhanden und voll funktionsfähig sind.
- Überprüfen Sie die Maschine mindestens einmal täglich auf sichtbare Schäden und Mängel. Alle Veränderungen (einschließlich Veränderungen im Verhalten der Maschine während des Betriebs) sind unverzüglich einem autorisierten Kundendienst zu melden. Halten Sie die Maschine gegebenenfalls sofort an.
- Bei Störungen die Maschine sofort anhalten und blockieren. Alle Störungen müssen sofort behoben werden.
- Der Benutzer muss die Steuergriffe immer mit beiden Händen festhalten. Der Benutzer ist insbesondere beim Anfahren hohen Beschleunigungskräften ausgesetzt.
- Die Maschine darf nur vom Fahrersitz aus gestartet und bedient werden.
- Die Start- und Abschaltvorgänge sind gemäß der Betriebsanleitung durchzuführen und die Kontrollleuchten zu beobachten.
- Vor der Fahrt mit der Maschine sowie nach Arbeitsunterbrechungen ist zu überprüfen, ob alle Steuerhebel funktionsfähig sind.
- Vor dem Transport der Maschine ist stets zu überprüfen, ob das Zusatzzubehör sicher verstaut oder befestigt ist.
- Beim Befahren öffentlicher Straßen und Baustellen sind die geltenden Verkehrsregeln zu beachten und gegebenenfalls vorab sicherzustellen, dass die Maschine diesen Vorschriften vollständig entspricht.
- Bei schlechten Sichtverhältnissen oder nach Einbruch der Dunkelheit muss für eine gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs der Maschine gesorgt werden. Unterbrechen Sie die Arbeit, wenn dies nicht in einem angemessenen Rahmen möglich ist.
- Da die Maschine nicht mit einem akustischen Warnsystem ausgestattet ist, muss die Maschine sofort angehalten oder die Arbeit unterbrochen werden, wenn sich möglicherweise Personen im Arbeitsbereich der Maschine befinden.
- Es ist verboten, Personen anzuheben, abzusenken oder zu transportieren.
- Beim Befahren von Unterführungen, Brücken und Tunnels oder beim Unterqueren von Stromleitungen ist stets sicherzustellen, dass die Durchfahrtshöhe ausreichend ist.
- Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand zu Baugrubenrändern und Böschungen ein.
- Bei Arbeiten in Gebäuden oder geschlossenen Räumen ist Folgendes zu beachten:
 - Deckenhöhe/Durchfahrtshöhen
 - Breite der Eingänge
 - Maximale Belastung von Decken und Böden
 - Angemessene Belüftung des Raumes aufgrund der Vergiftungsgefahr
- Vermeiden Sie alle Handlungen, die die Stabilität der Maschine gefährden könnten.
- Bei Arbeiten an Hängen sollten Sie quer zum Hang fahren oder bergauf oder bergab arbeiten. Wenn das Befahren des Abhangs unvermeidbar ist, muss darauf geachtet werden, dass die Neigung der Maschine begrenzt wird. Halten Sie das Arbeitsgerät immer nahe am Boden. Dies gilt auch für das Befahren von Abwärtsstrecken. Beim Befahren oder Arbeiten quer zum Hang muss sich die Last auf der bergauf gerichteten Seite der Maschine befinden.
- Wenn die Mulde weniger als zur Hälfte gefüllt ist, sollten Sie rückwärts bergauf oder vorwärts bergab fahren.
- Wenn die Schaufel mehr als zur Hälfte gefüllt ist, fahren Sie bergauf vorwärts oder bergab rückwärts.

- Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit auf geneigtem Gelände immer den jeweiligen Bedingungen an. Schalten Sie niemals auf einer Steigung in einen niedrigeren Gang, sondern immer vor Erreichen der Steigung.
- Nach dem Ausschalten muss die Maschine ordnungsgemäß gegen unbeabsichtigtes Verrollen und unbefugte Benutzung gesichert und die Ladeschaufel auf den Boden abgesenkt werden.
- Die Maschine verfügt nicht über eine FOPS-Sicherung (Konstruktion zum Schutz des Bedieners vor herabfallenden Gegenständen). Verwenden Sie die Maschine daher nicht an Orten, an denen die Gefahr herabfallender Gegenstände besteht.
- Vor Arbeitsbeginn ist Folgendes zu überprüfen:
 - Alle Sicherheitsvorrichtungen sind ordnungsgemäß installiert und funktionsfähig, bevor die Maschine bewegt oder in Betrieb genommen wird.
 - Die Sichtverhältnisse sind ausreichend.
 - In der unmittelbaren Umgebung befinden sich keine unbeteiligten Personen, insbesondere keine Kinder.
 - Aufgrund der erhöhten Brandgefahr ist beim Umgang mit Kraftstoff die erforderliche Vorsicht zu beachten.
 - Der Kraftstoff kommt nicht mit heißen Teilen in Berührung.
- Nicht rauchen während des Tankens, Feuer und Funken vermeiden.
- Motor während des Tankens ausschalten.
- Die Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen ist verboten.
- Niemals auf eine fahrende Maschine auf- oder von ihr absteigen. Niemals von der Maschine abspringen.
- Es braucht Zeit, sich mit dem Fahrhebel vertraut zu machen. Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit Ihren Fähigkeiten und den vorherrschenden Bedingungen an.

Transport

- Die Maschine darf nur gemäß der Bedienungsanleitung transportiert werden.
- Beim Abschleppen der Maschine sind die empfohlene Transportposition, die zulässige Geschwindigkeit und die zulässige Route zu beachten.
- Verwenden Sie ausschließlich geeignete Transportmittel mit ausreichender Tragfähigkeit.
- Sichern Sie die Maschine auf den Transportmitteln ordnungsgemäß. Verwenden Sie geeignete Befestigungspunkte und Ladungssicherungsvorrichtungen.
- Das Verfahren zur Wiederinbetriebnahme muss genau den Anweisungen in der Bedienungsanleitung entsprechen.

Temperaturbereiche

Das Gerät kann bei einer Höchsttemperatur von +45 °C und einer Mindesttemperatur von -15 °C verwendet werden. Vor der Einlagerung der Maschine für den Winter sind alle Wartungs- und Kontrollarbeiten durchzuführen. Lagern Sie die Maschine anschließend an einem trockenen Ort bei Umgebungstemperatur (ca. +15 °C). Halten Sie die angegebenen Temperaturbereiche ein, um die Lebensdauer des Geräts nicht zu beeinträchtigen.

Sicherheit bei der Wartung

- Vermeiden Sie alle Betriebsarten, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten.
- Beachten Sie die in der Betriebsanleitung angegebenen Einstell-, Wartungs- und Kontrollmaßnahmen sowie die Intervalle, einschließlich der Angaben zum Austausch von Teilen. Diese Maßnahmen dürfen nur von technischem Personal durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nicht von nicht autorisiertem Personal gewartet, repariert oder getestet werden.

- Vor Beginn von fachspezifischen Reparatur- und Wartungsarbeiten ist das Personal zu schulen.
- Bestimmen Sie eine Person, die die Arbeiten beaufsichtigt.
- Bei allen Arbeiten im Zusammenhang mit der Bedienung, dem Umbau oder der Einstellung der Maschine und ihrer Sicherheitsvorrichtungen sowie bei allen Wartungs-, Inspektions- und Reparaturarbeiten sind die in der Betriebsanleitung beschriebenen Start- und Stopfverfahren sowie die Informationen zu Wartungsarbeiten zu beachten.
- Sichern Sie den Wartungsbereich gegebenenfalls entsprechend.
- Vor Beginn von Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten muss ein Warnaufkleber mit der Aufschrift „Reparaturarbeiten – Maschine nicht starten“ an der Zündsperre, am Lenkrad, am Bedienfeld oder an anderen Bedienelementen angebracht werden. Zündschlüssel abziehen.
 - Die Maschine steht auf einem festen und ebenen Untergrund.
 - Der Hebel für die Fahrtrichtungsänderung befindet sich in der Neutralstellung.
 - Alle hydraulisch beweglichen Teile und Arbeitsgeräte wurden auf den Boden abgesenkt.
 - Der Motor ist ausgeschaltet.
 - Der Zündschlüssel wurde abgezogen.
 - Das Gerät wurde gegen unbeabsichtigtes Verschieben gesichert.
- Wenn Wartungs- oder Reparaturarbeiten bei laufendem Motor unvermeidbar sind:
 - Arbeiten Sie nur in Zweierteams.
 - Beide Personen müssen für die Bedienung der Maschine autorisiert sein.
 - Beachten Sie alle Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.
 - Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu allen rotierenden und beweglichen Teilen ein, wie z. B. Lüfterflügel, Riemengehäuse, Lüfter usw.
- Vor Beginn der Montagearbeiten an der Maschine muss sichergestellt werden, dass sich keine beweglichen Teile verschieben oder in Bewegung setzen können.
- Um Unfallrisiken zu vermeiden, müssen Teile und große Baugruppen, die zum Austausch transportiert werden, sorgfältig befestigt und an den Hebevorrichtungen gesichert werden.
- Verwenden Sie nur geeignete Hebevorrichtungen und Aufhängungssysteme, die sich in einwandfreiem technischen Zustand befinden und über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügen.
- Vermeiden Sie hängende Lasten.
- Die Last muss ordnungsgemäß befestigt sein, und die Kranführer dürfen nur von erfahrenen Personen angeleitet werden.
- Die Person, die den Kranführer anleitet, muss sich in Sicht- oder Hörweite befinden.
- Für Montagearbeiten in der Höhe sind immer speziell konstruierte oder anderweitig gesicherte Leitern und Arbeitsbühnen zu verwenden.
- Verwenden Sie niemals Maschinenteile oder Anbaugeräte/Aufbauten als Kletterhilfe.
- Tragen Sie bei Wartungsarbeiten in größeren Höhen einen Sicherheitsgurt.
- Halten Sie alle Griffe, Stufen, Geländer, Plattformen, Podeste und Leitern frei von Schmutz, Schnee und Eis.
- Vor Beginn der Wartungs- oder Reparaturarbeiten muss die Maschine, insbesondere die Anschlüsse und Gewindeverbindungen, von allen Öl-, Kraftstoff- oder Konservierungsmittelrückständen gereinigt werden.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Verwenden Sie fusselfreie Tücher.
- Vor der Reinigung des Geräts mit Wasser, Dampfstrahl (Hochdruckreiniger) oder Reinigungsmitteln müssen alle Öffnungen, die aus Sicherheits- und Funktionsgründen vor dem Eindringen von Wasser, Dampf oder Reinigungsmitteln geschützt werden

müssen, abgedeckt oder mit Klebeband abgeklebt werden. Achten Sie besonders auf die elektrische Anlage.

- Entfernen Sie nach der Reinigung alle Abdeckungen und Klebebänder, die zu diesem Zweck verwendet wurden.
- Überprüfen Sie nach der Reinigung alle Kraftstoff-, Schmier- und Hydraulikölleitungen auf Undichtigkeiten, Abriebsspuren und Beschädigungen. Beheben Sie alle Mängel unverzüglich.
- Ziehen Sie alle Schraubverbindungen, die während der Wartung und Reparatur gelöst wurden, wieder fest an.
- Alle Sicherheitsvorrichtungen, die zur Konfiguration, Wartung oder Reparatur entfernt wurden, müssen sofort nach Abschluss der Wartungs- und Reparaturarbeiten wieder angebracht und überprüft werden.
- Es ist darauf zu achten, dass alle Verbrauchsmaterialien und austauschbaren Teile sicher und mit minimaler Auswirkung auf die Umwelt entsorgt werden.
- Verwenden Sie die Arbeitsgeräte nicht als Hebebühne für andere Personen.
- Vor Arbeiten an lebens- und gesundheitsgefährdenden Maschinenteilen (Quetschungen, Schnittverletzungen) ist stets für eine sichere Arretierung oder Abstützung dieser Bereiche zu sorgen.
- Führen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten unter angehobenen Maschinen, Geräten oder Zusatzausrüstungen nur durch, wenn eine sichere und zuverlässige Abstützung gewährleistet ist (die alleinige Verwendung von Hydraulikzylindern, Hebevorrichtungen usw. bietet keinen ausreichenden Schutz für angehobene Maschinen oder Ausrüstungen/Geräte).
- Vermeiden Sie den Kontakt mit heißen Teilen wie dem Motorblock oder der Abgasanlage während des Betriebs der Maschine und für eine gewisse Zeit danach, da Verbrennungsgefahr besteht.
- Fixierbolzen können bei einem starken Aufprall herausfallen oder abbrechen, was zu Verletzungen führen kann.
- Verwenden Sie kein Startbenzin. Dies gilt insbesondere für Fälle, in denen gleichzeitig eine Heizung (Ansaugluftvorwärmung) verwendet wird, da Explosionsgefahr besteht.
- Seien Sie bei Arbeiten am Kraftstoffsystem besonders vorsichtig, da eine erhöhte Brandgefahr besteht.

Elektrische Sicherheit

- Verwenden Sie ausschließlich Original-Sicherungen mit der angegebenen Nennstromstärke.
- Schalten Sie die Maschine sofort aus und beheben Sie den Fehler, wenn ein Problem im elektrischen System auftritt.
- Halten Sie während der Arbeit mit der Maschine einen Sicherheitsabstand zu Stromleitungen ein. Wenn Arbeiten in deren Nähe durchgeführt werden müssen, halten Sie Geräte und Zubehör von ihnen fern.
- Wenn das Gerät mit einem stromführenden Kabel in Kontakt kommt, warnen Sie andere Personen davor, sich der Maschine zu nähern und sie zu berühren. Trennen Sie das stromführende Kabel.
- Verlassen Sie die Maschine nicht, bevor das berührte oder beschädigte Kabel sicher von der Stromversorgung getrennt wurde.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur von einem entsprechend geschulten Techniker gemäß den geltenden elektrotechnischen Vorschriften durchgeführt werden.
- Die elektrische Ausrüstung der Maschine muss regelmäßig kontrolliert und überprüft werden. Mängel wie lose Verbindungen oder durchgebrannte Kabel müssen sofort beseitigt werden.

- Die Betriebsspannung des Geräts ist zu beachten.
- Entfernen Sie bei Arbeiten an der elektrischen Anlage oder bei Schweißarbeiten immer das Erdungsband vom Akku.
- Das Starten mit einem Akku-Verbindungskabel kann gefährlich sein, wenn es nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise zum Akku.

Hydraulik

- Arbeiten an der Hydraulikausrüstung der Maschine dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die über spezielle technische Kenntnisse und Erfahrung im Bereich Hydrauliksysteme verfügen.
- Überprüfen Sie regelmäßig alle Leitungen, Schläuche und Schraubverbindungen auf Undichtigkeiten und sichtbare Beschädigungen. Beheben Sie alle Beschädigungen und Undichtigkeiten unverzüglich. Ausgelaufenes Öl kann zu Verletzungen oder Bränden führen.
- Gemäß der Bedienungsanleitung muss vor Beginn jeglicher Wartungs- oder Reparaturarbeiten der Druck in allen Abschnitten des Systems und in den Druckleitungen (Hydrauliksystem), die geöffnet werden sollen, abgelassen werden.
- Hydraulik- und Druckluftleitungen müssen ordnungsgemäß verlegt und montiert sein. Stellen Sie sicher, dass keine Anschlüsse vertauscht werden. Die Anschlüsse, Längen und die Qualität der Leitungen müssen den technischen Anforderungen entsprechen.

Lärm

- Tragen Sie bei Bedarf einen Gehörschutz.

Öl, Schmiermittel und andere Chemikalien

- Beachten Sie beim Umgang mit Öl, Schmiermitteln und anderen Chemikalien (z. B. Batterieelektrolyt) die Sicherheitsvorschriften für das jeweilige Produkt (Sicherheitsdatenblatt).
- Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit heißen Betriebsstoffen – Verbrennungsgefahr.

Batterie

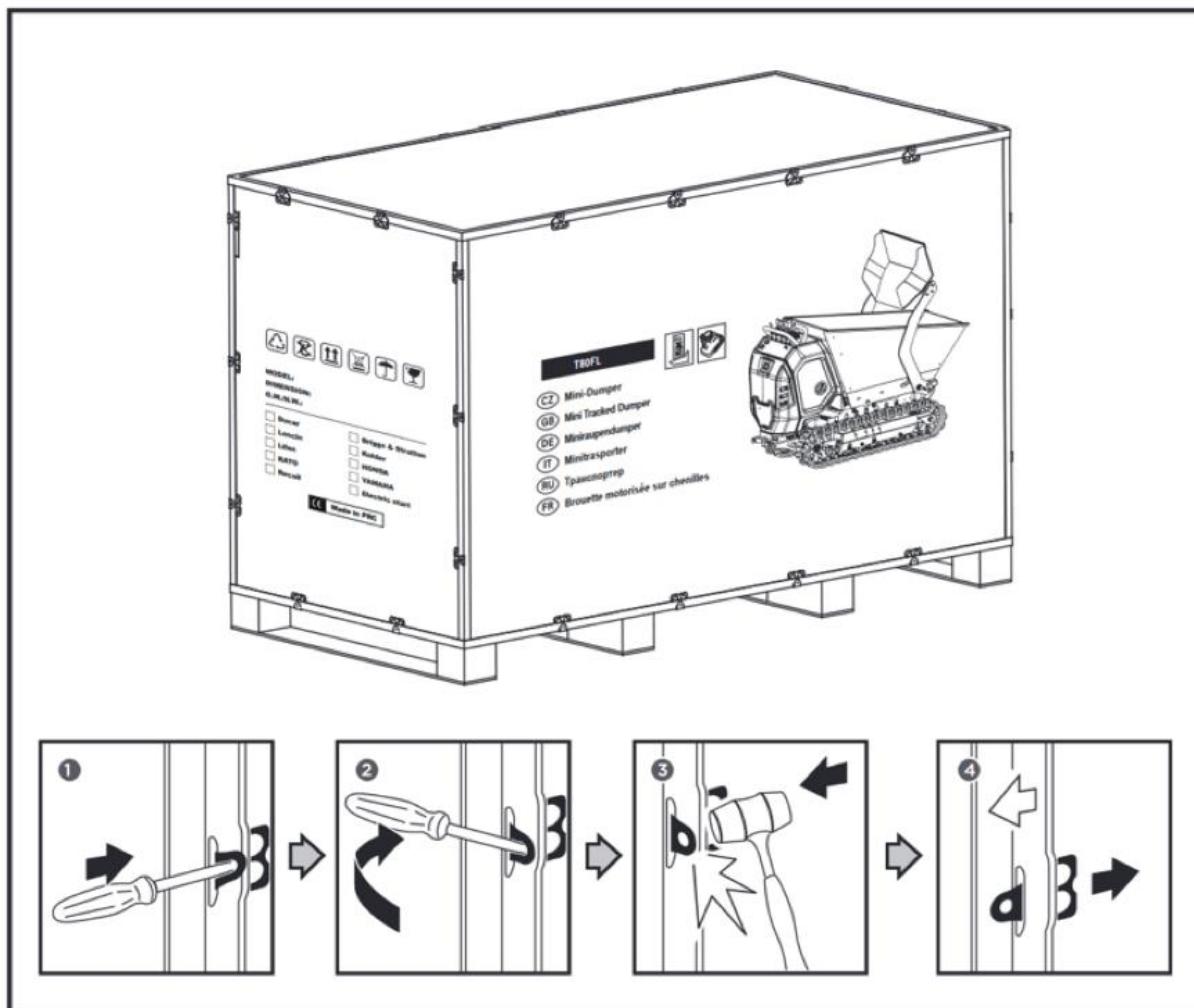
- Beachten Sie beim Umgang mit der Batterie die spezifischen Sicherheitshinweise und Unfallverhütungsvorschriften. Batterien enthalten ätzende Schwefelsäure.
- Beim Laden von Akkus sowie während ihres normalen Betriebs bildet sich in den Akkuzellen ein Sauerstoff-Wasserstoff-Gemisch, wodurch Explosionsgefahr besteht.
- Bei einer gefrorenen Batterie oder einem unzureichenden Elektrolytstand darf kein Startversuch mit einem Batteriestartkabel unternommen werden. Die Batterie kann platzen oder explodieren. Die Batterie muss sofort entsorgt werden.

Ketten

- Reparaturen an Ketten dürfen nur von einer autorisierten Werkstatt durchgeführt werden.
- Beschädigte Raupenketten beeinträchtigen die Arbeitssicherheit der Maschine. Überprüfen Sie die Raupenketten daher regelmäßig auf Risse, Schnitte oder andere Beschädigungen.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Spannung der Schiene.

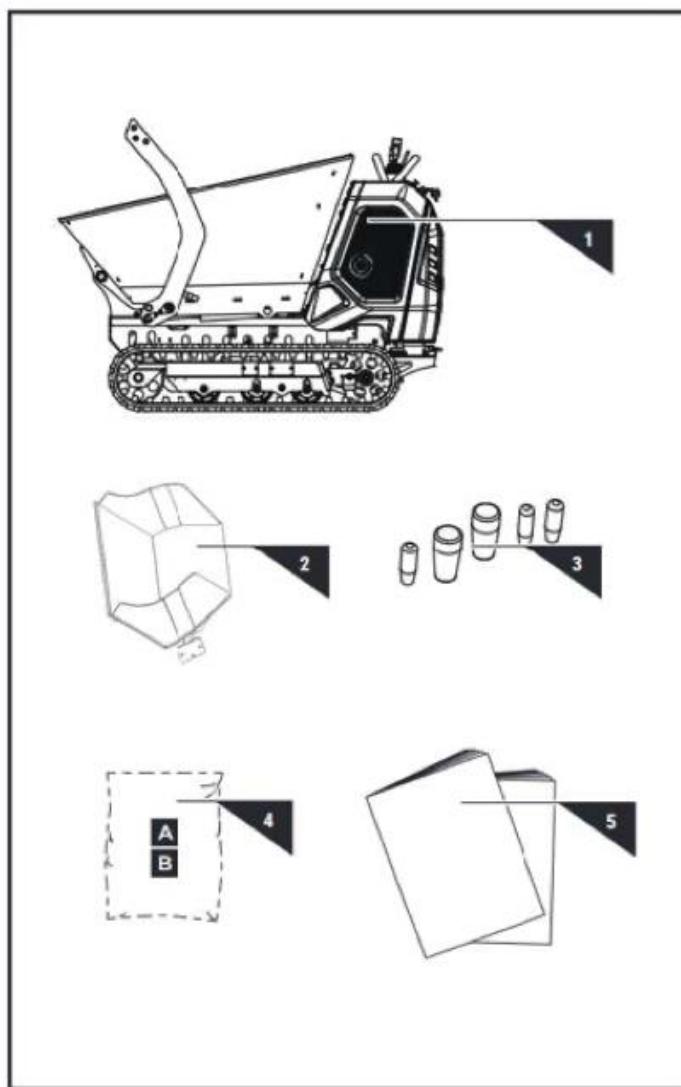
AUSPACKEN

Verwenden Sie einen Schraubendreher und einen Hammer, um alle seitlichen Verschlüsse zu öffnen.



INHALT

Der Raupenförderer wird teilmontiert geliefert. Die Verpackung sollte folgenden Inhalt enthalten:



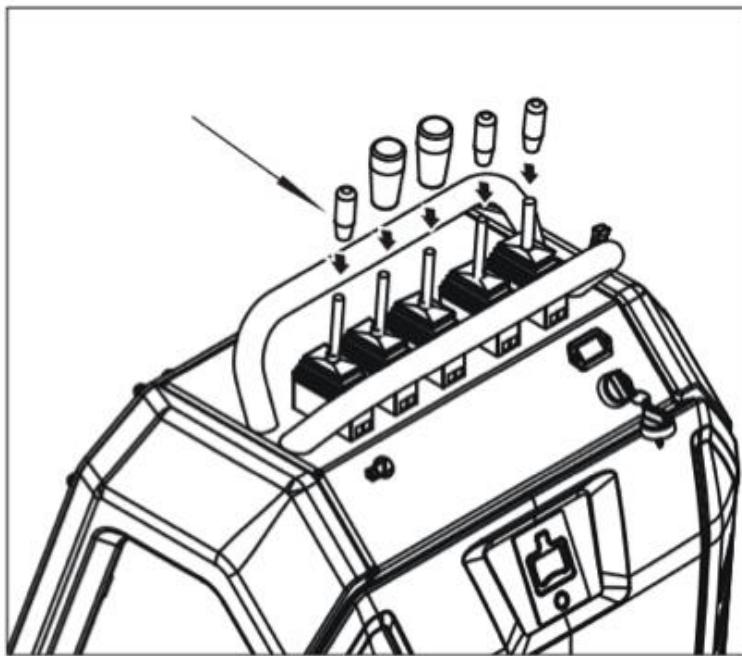
1. Transporter-Karosserie
2. Ladeschaufel
3. Steuerhebel
4. Tasche mit Ersatzteilen
5. Bedienungsanleitung für Maschine und Motor

MONTAGE

Der Hauptteil des hydraulischen Raupenförderers wurde werkseitig montiert. Die übrigen Teile müssen vom Benutzer montiert werden.

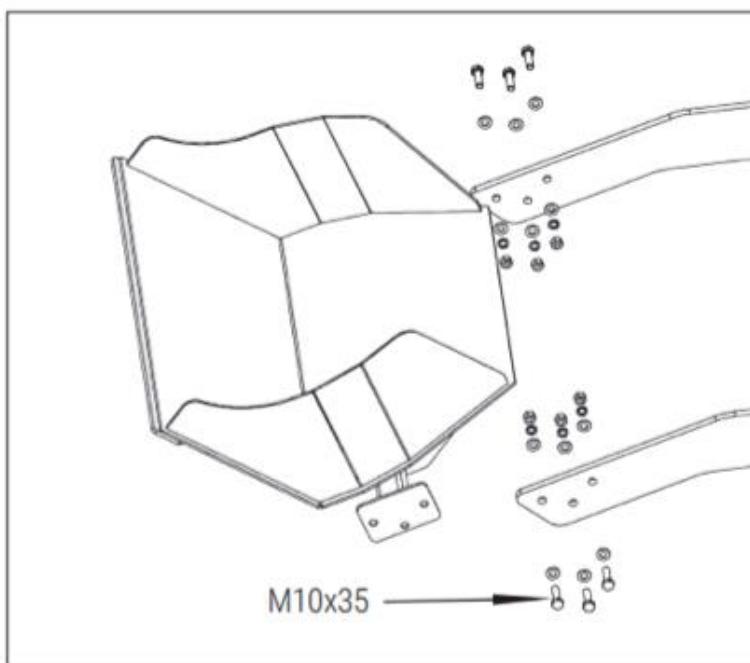
Steuerhebel

Stecken Sie die Steuerhebel in die Verbindungssockel und ziehen Sie sie fest.



Ladeschaufel-Baugruppe

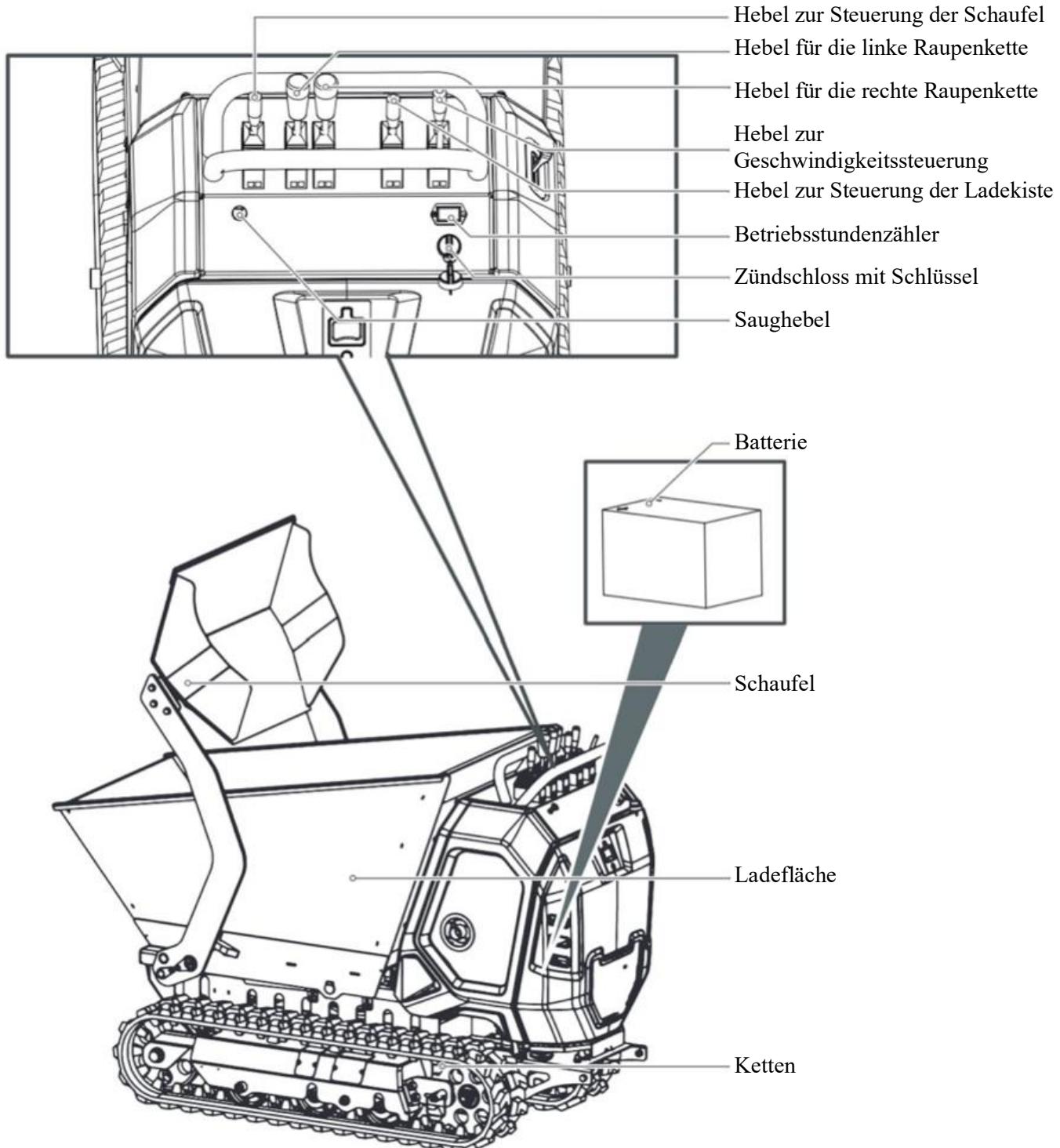
Die Verbindungsplatten an der Außenseite der Schaufel anlegen und die Löcher ausrichten. Die Schaufel mit sechs Schrauben **M10×35**, Unterlegscheiben und Muttern auf beiden Seiten befestigen.

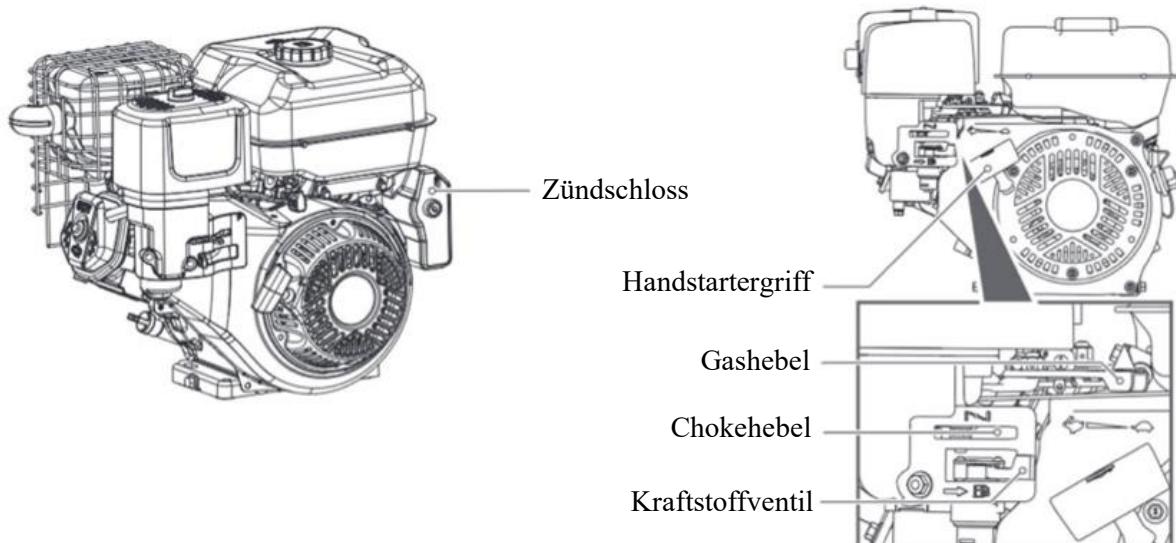


Motoröl

ACHTUNG! Die Maschine wird ohne Öl geliefert. Wenn die Ölwanne vor dem Starten des Motors nicht befüllt wird, führt dies zu dauerhaften Schäden am Motor und zum Verlust der Garantie.

BESCHREIBUNG DER MASCHINE



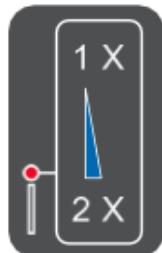


Geschwindigkeitssteuerhebel

Der Geschwindigkeitssteuerhebel hat zwei Positionen: hohe Geschwindigkeit und niedrige Geschwindigkeit.

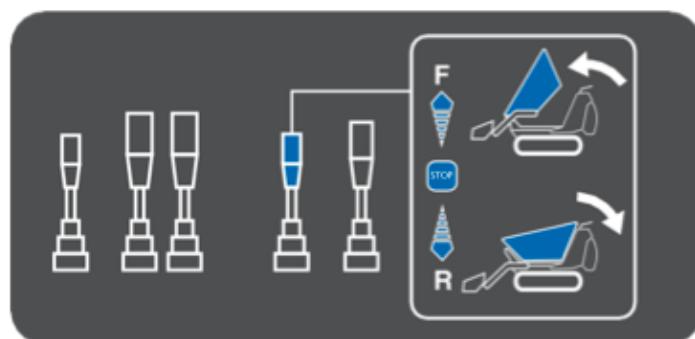
ACHTUNG! Vor dem Ändern der Geschwindigkeit muss die Maschine immer angehalten werden.

Die niedrige Geschwindigkeit ist für schwerere Lasten vorgesehen, während die hohe Geschwindigkeit für den Transport leichter Lasten oder einer leeren Kiste vorgesehen ist. Es wird empfohlen, die niedrige Geschwindigkeit zu verwenden, bis Sie mit der Bedienung des Transporters vertraut sind. Wenn der Motor unter Last langsamer wird oder die Raupen rutschen, schalten Sie die Maschine in einen niedrigeren Gang. Wenn sich die Vorderseite der Maschine hebt, schalten Sie ebenfalls in einen niedrigeren Gang.



Hebel zur Steuerung der Ladefläche

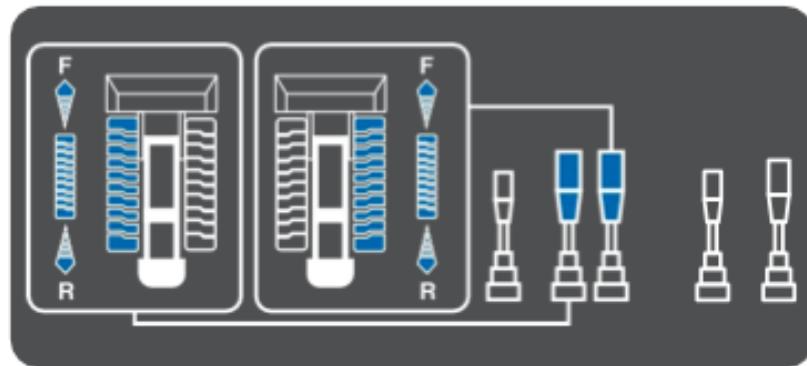
Drücken Sie den Hebel mit der linken Hand nach vorne, um die Ladefläche zu kippen, und ziehen Sie den Hebel dann nach hinten, um die Ladefläche wieder in ihre Ausgangsposition zu bringen.



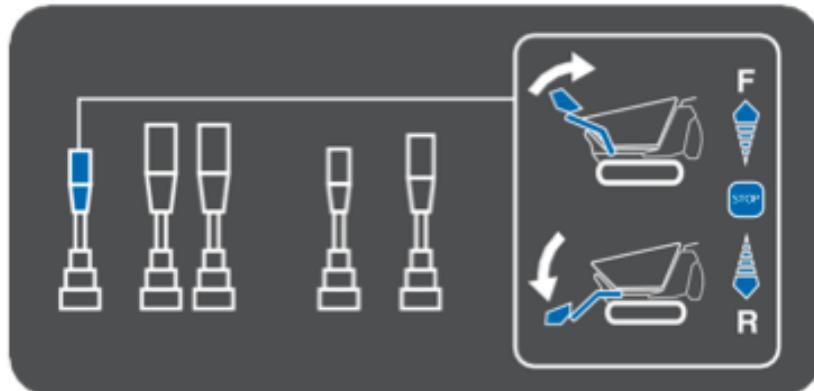
Steuerhebel für linke und rechte Raupenkette

Drücken Sie einen der Hebel nach vorne, um nach links oder rechts zu lenken.

ACHTUNG! Die Steuerhebel für die Raupenketten dürfen nur bei reduzierter Geschwindigkeit betätigt werden.



Steuerhebel für die Schaufel



Motorschalter

Der Motorschalter hat zwei Positionen. In der Position OFF wird der Motor ausgeschaltet, in der Position ON wird er gestartet.

Handstartergriff

Der Handstartergriff dient zum manuellen Starten des Motors.

VOR DER INBETRIEBNAHME

ACHTUNG! Die Maschine wird ohne Öl im Hydrauliksystem geliefert. Das System muss mit geeignetem Öl gefüllt werden.

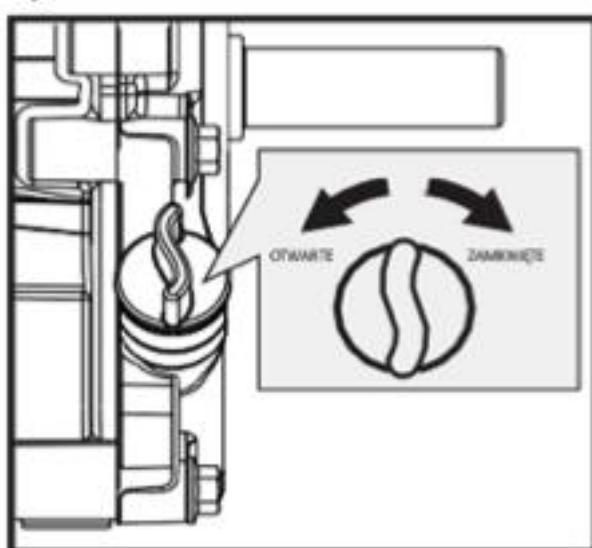
Das empfohlene Hydrauliköl ist **HV46**.

Füllmenge ~ **22,5 l**.

Öl nachfüllen

ACHTUNG! Der Motor wird ohne Öl geliefert. Starten Sie den Motor nicht, bevor Sie Öl nachgefüllt haben. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Motors.

1. Stellen Sie sicher, dass der Transporter auf einer ebenen, flachen Oberfläche steht.
2. Schrauben Sie den Einfüllverschluss/Ölstandanzeiger ab, um Öl nachzufüllen.



3. Füllen Sie mit Hilfe eines Trichters Öl bis zur Markierung „FULL“ auf der Anzeige ein. (Informationen zur Ölmenge, zu den Ölempfehlungen und zur Position des Einfüllstutzens finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motors).

ACHTUNG! Den Ölbehälter nicht überfüllen. Den Motorölstand täglich überprüfen und bei Bedarf Öl nachfüllen.

Nachfüllen von Kraftstoff in den Motor

⚠️ WARNUNG. Kraftstoff ist hochentzündlich und explosiv. Beim Umgang mit Kraftstoff kann es zu Verbrennungen oder schweren Verletzungen kommen. Seien Sie besonders vorsichtig.

⚠️ WARNUNG. Der Kraftstofftank darf nur im Freien und niemals in Innenräumen gefüllt werden. Kraftstoffdämpfe können sich entzünden, wenn sie sich in einem geschlossenen Raum ansammeln. Dies kann zu einer Explosion führen.

1. Vor dem Nachfüllen von Kraftstoff den Motor abstellen und abkühlen lassen.
2. Schrauben Sie den Tankdeckel ab und füllen Sie den Tank (Informationen zum Fassungsvermögen des Kraftstofftanks, zu den Kraftstoffempfehlungen und zur Position des Tankdeckels finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motors).

ACHTUNG! Nicht überfüllen.

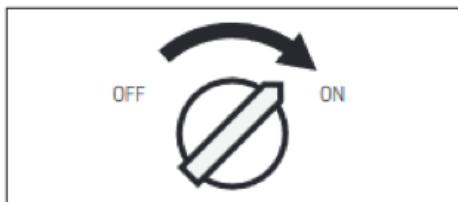
Dieses Gerät und sein Motor können Komponenten eines Emissionskontrollsysteins enthalten, die zur Einhaltung der EPA- und CARB-Vorschriften erforderlich sind und nur dann ordnungsgemäß funktionieren, wenn der Kraftstofftank bis zum empfohlenen Füllstand gefüllt wird. Eine Überfüllung kann zu dauerhaften Schäden an den Komponenten des Emissionskontrollsysteins führen. Das Befüllen bis zum empfohlenen Füllstand gewährleistet

die für die Expansion des Kraftstoffs erforderliche Dichtheit. Achten Sie beim Befüllen des Kraftstofftanks besonders darauf, den empfohlenen Füllstand nicht zu überschreiten. Verwenden Sie zum Befüllen des Tanks einen tragbaren Benzinkanister mit einem ausreichend großen Einfüllstutzen. Verwenden Sie keinen Trichter oder andere Vorrichtungen, die die Sicht auf den Füllvorgang behindern.

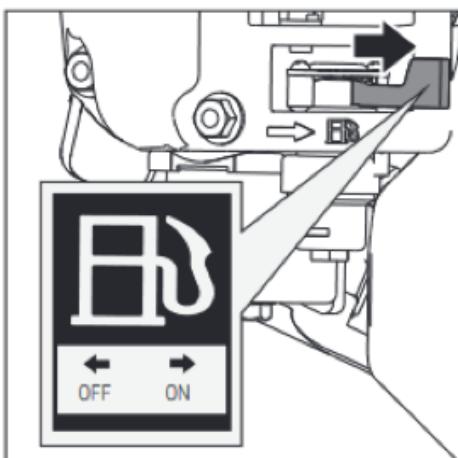
3. Setzen Sie den Tankdeckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer sofort auf.

Kontrolle vor dem Start

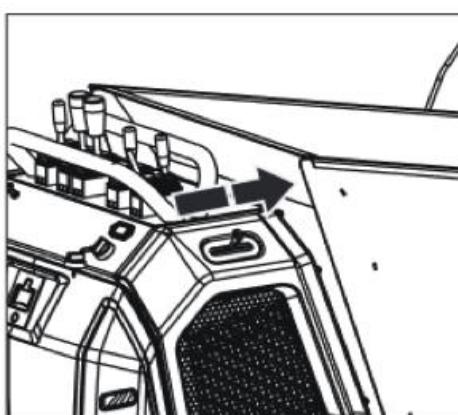
1. Den Motorschalter auf ON stellen.



2. Das Kraftstoffventil öffnen.



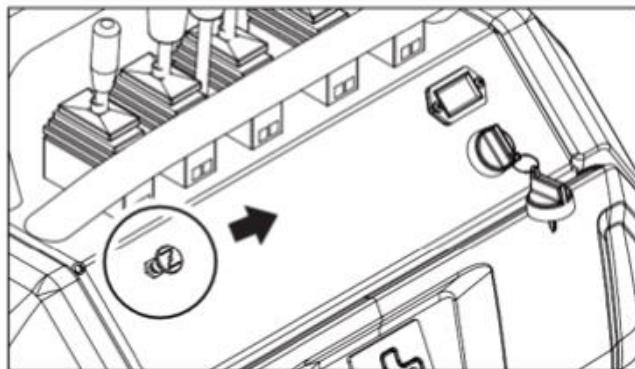
3. Den Gashebel nach vorne schieben.



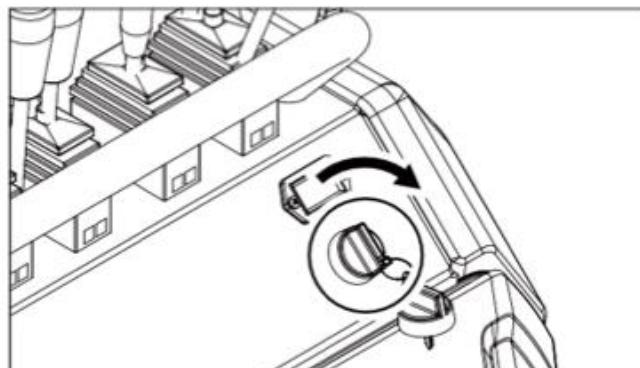
STARTEN

Zündschalter

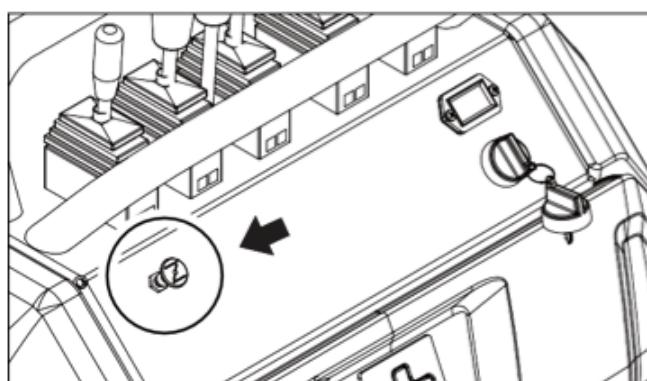
1. Den Knopf der Startleine ziehen



2. Den Schlüssel nach rechts drehen und den Raupenförderer starten.



3. Wenn der Motor nach einigen Sekunden einwandfrei läuft, die Startleine ausschalten (wie in der folgenden Abbildung gezeigt drücken).



BEDIENUNG

- Nach dem Warmlaufen des Motors muss der Gashebel gezogen werden, um die Drehzahl zu erhöhen.
- Der Transporter ist mit Lenkhebeln ausgestattet. Um nach rechts oder links zu lenken, muss lediglich der entsprechende rechte oder linke Lenkhebel gedrückt werden.
- Die Empfindlichkeit der Lenkung steigt proportional zur Geschwindigkeit der Maschine, und bei leerer Maschine reicht ein leichter Druck auf den Hebel zum Lenken aus. Wenn die Maschine beladen ist, ist ein höherer Druck erforderlich.
- Die maximale Tragkraft des Transporters beträgt 800 kg. Es wird jedoch empfohlen, die Belastung zu beurteilen und an den Untergrund anzupassen, auf dem die Maschine eingesetzt wird. Daher wird empfohlen, bestimmte Streckenabschnitte mit niedriger Geschwindigkeit und besonderer Vorsicht zu befahren. In bestimmten Situationen sollte die Maschine während des gesamten Streckenabschnitts mit niedriger Geschwindigkeit fahren.
- Vermeiden Sie scharfe Kurven und häufige Richtungswechsel während der Fahrt, insbesondere auf unebenem, hartem Gelände mit Unebenheiten.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie bei ungünstigen Wetterbedingungen (Eis, starker Regen und Schnee) oder auf Untergründen arbeiten, die zu einem Verlust der Stabilität des Transporters führen können.
- Nach dem Loslassen des Kupplungshebels hält die Maschine an und bremst automatisch.
- Wenn die Maschine an einem steilen Hang angehalten wird, muss ein Keil unter eine der Raupenketten gelegt werden.

Leerlaufdrehzahl

Stellen Sie den Drosselklappenhebel auf SLOW, um die Belastung des Motors zu verringern, wenn keine Arbeit ausgeführt wird. Eine Verringerung der Motordrehzahl trägt zur Verlängerung der Lebensdauer des Motors sowie zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs und des Geräuschpegels bei.

Motor abstellen

Um den Motor in einer Notsituation abzuschalten, stellen Sie den Motorschalter einfach auf OFF. Unter normalen Bedingungen gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie den Gashebel auf SLOW (- 2. Lassen Sie den Motor ein bis zwei Minuten im Leerlauf laufen.
- 3. Stellen Sie den Motor-Schalter auf OFF.
- 4. Drehen Sie den Kraftstoffhebel auf OFF (

ACHTUNG! Bewegen Sie den Choke-Hebel nicht in die Position CLOSE, um den Motor anzuhalten. Dies kann zu einer Rückzündung oder zu Schäden am Motor führen.

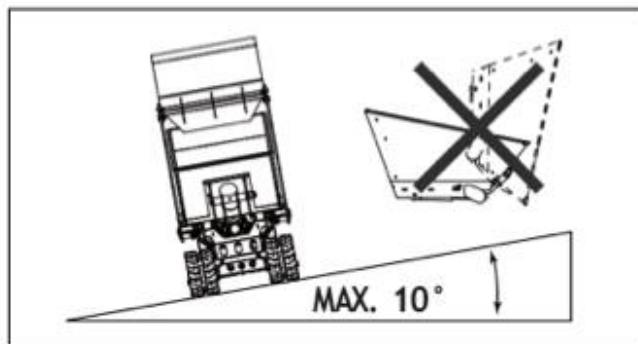
Detaillierte Sicherheitshinweise für das Fahren an Steigungen

Um Unfälle zu vermeiden, beachten Sie bitte diese Sicherheitshinweise, insbesondere beim Fahren an Steigungen.

- Senken Sie die Kiste während der Fahrt immer ab.
- Fahren Sie an Steigungen immer mit geringer Geschwindigkeit. Dies sorgt auch für präzisere und flüssigere Lenkbewegungen.
- Lenken oder fahren Sie beim Befahren von Steigungen oder beim Überqueren von Hindernissen nicht quer zur Steigung.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit Richtungsänderungen auf Steigungen.
- Achten Sie beim Lenken der Maschine darauf, dass Sie sie jederzeit sicher anhalten können, wenn sie ins Rutschen gerät oder instabil wird.
- Das Entleeren, Drehen oder Verwenden der Mulde an Hängen kann zum Verlust des Gleichgewichts und zum Umkippen der Maschine führen.
- Fahren Sie nicht auf Hänge mit einer Neigung von mehr als 15° , da die Maschine sonst umkippen kann.
- Fahren Sie nicht entlang von Hängen mit einer Neigung von mehr als 10° , da die Maschine sonst seitlich umkippen kann.
- Wenn die Raupenketten beim Bergauffahren durchdrehen und es nicht mehr möglich ist, sich allein mit der Kraft der Raupenketten fortzubewegen, dürfen keine zusätzlichen Mittel zum Bewegen der Maschine verwendet werden, da diese sonst umkippen kann.
- Fahren Sie bergauf oder bergab immer geradeaus. Das Fahren schräg oder im Winkel zum Hang ist sehr gefährlich.
- Vermeiden Sie Richtungswechsel auf Steigungen oder das Fahren quer zur Steigung.
- Auf Wiesen, Laub oder nassen Stahlplatten sollten Sie langsam fahren. Es besteht die Gefahr, dass die Maschine ins Rutschen gerät, auch wenn der Hang nicht steil ist.
- Wenn der Motor beim Befahren eines Abhangs ausfällt, bringen Sie die Steuerhebel sofort in die Neutralstellung und starten Sie den Motor erneut.

Fahren an Steigungen

Der Transporter kann auf festem Untergrund an Steigungen bis zu 10° fahren.

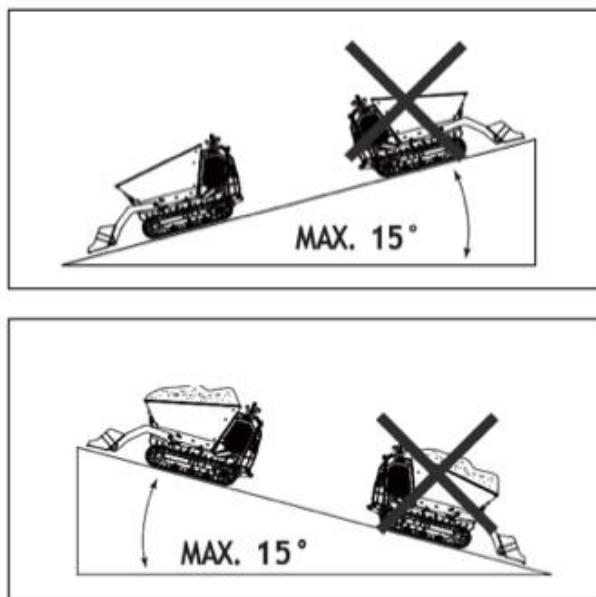


⚠️ WARNUNG. Die maximale Neigung darf nicht überschritten werden.

- Bei weichem und unebenem Untergrund muss der Winkel kleiner sein.
- Die Mulde darf nicht während der Fahrt an Hängen betätigt werden. Vor der Fahrt an Hängen muss die Mulde immer geleert werden.
- Halten Sie die Schaufel während der Fahrt immer 30–40 cm über dem Boden.
- Verringern Sie beim Befahren von Steigungen immer die Geschwindigkeit.

- Fahren Sie beim Bergauf- oder Bergabfahren immer geradeaus. Vermeiden Sie es, schräg oder in einem Winkel zu fahren.
- Die Maschine ist sehr schmal. Fahren Sie daher auf Hängen, weichem oder unebenem Untergrund sehr vorsichtig.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie bei Regen oder auf nassem oder rutschigem Untergrund auf Hängen fahren.

Der Transporter kann auf ebenem Untergrund mit einer Neigung von bis zu 15° gefahren werden.



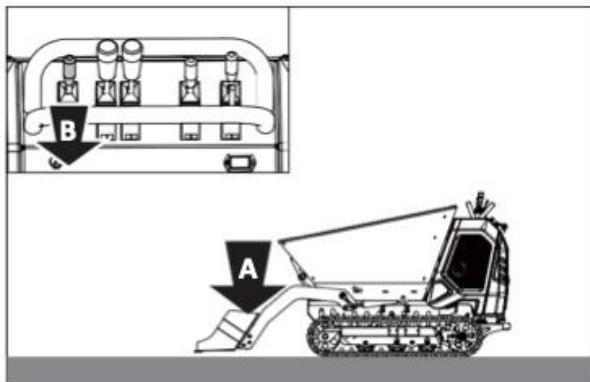
⚠️ WARNUNG. Die maximale Neigung darf nicht überschritten werden.

- Der Fahrer darf während der Fahrt auf Hängen mit beladener Maschine nicht auf den Stützen stehen.
- Wenn die Mulde weniger als zur Hälfte gefüllt ist, muss rückwärts bergauf oder vorwärts bergab gefahren werden.
- Wenn die Kiste mehr als zur Hälfte gefüllt ist, fahren Sie vorwärts bergauf oder rückwärts bergab.
- Bei weichem und unebenem Untergrund muss der Winkel kleiner sein.
- Vor dem Befahren eines Hangs muss die Mulde abgesenkt und darf auf dem Hang nicht verwendet werden.
- Halten Sie die Ladeschaufel immer 30–40 cm über dem Boden.
- Beim Befahren von Steigungen sollte immer die Geschwindigkeit verringert werden.
- Beim Befahren von Steigungen oder Gefällen sollte immer geradeaus gefahren werden. Das Fahren in Schräglage oder im Winkel sollte vermieden werden.
- Die Maschine ist sehr schmal. Fahren Sie daher auf Hängen, weichem oder unebenem Untergrund sehr vorsichtig.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie bei Regen oder auf nassem oder rutschigem Untergrund auf Steigungen fahren.

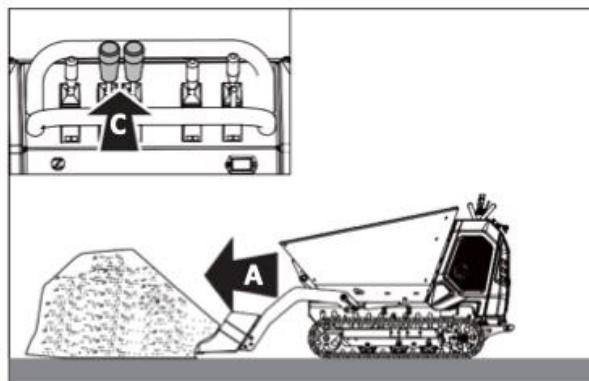
Laden von Schüttgut

ACHTUNG. Nachdem Sie die Schaufel in das Material eingetaucht haben, dürfen Sie keine Bewegungen mit der Maschine ausführen. Senken Sie die Ladeschaufel nur ab, wenn die Maschine steht und vorne genügend Platz vorhanden ist. Die Schaufel ist nicht für das Laden von verdichtetem Material (das schwer zu durchdringen ist) geeignet, da dies zu schweren Schäden an der Ladeschaufel führen kann.

1. Senken Sie die Ladeschaufel auf den Boden (A).
2. Ziehen Sie den Bremshebel nach hinten (B).



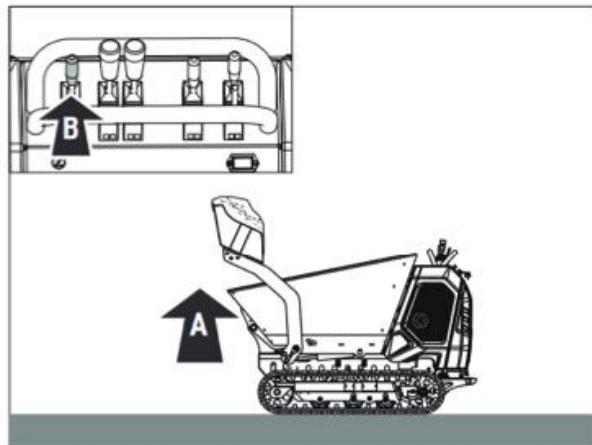
3. Fahren Sie mit der Vorderseite in das Material (A).



ACHTUNG!

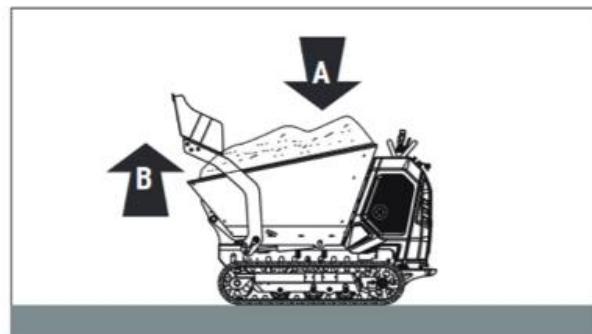
- Laden Sie die Maschine nur auf festem und ebenem Untergrund.
- Wenn die Ladeschaufel im Material nicht angehoben werden kann, verringern Sie die Belastung der Ladeeinheit, indem Sie die Maschine zurückfahren.
- Führen Sie keine Lenkbewegungen aus, nachdem die Schaufel in das Material eingedrungen ist.

4. Den Bremshebel **B** nach vorne drücken.
5. Den Ladhebel in Position **C** bringen.
6. Mit der Schaufel langsame Bewegungen ausführen, um das Material gleichmäßig in der Mulde zu verteilen.



Transport mit voller Ladekiste

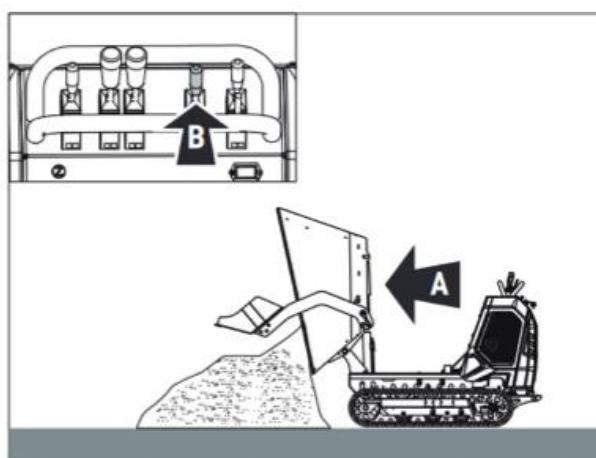
ACHTUNG! Beachten Sie die maximale Neigung beim Befahren von Steigungen.



Entleeren der Ladekiste

⚠️ WARNUNG. Das Entleeren der Ladekiste neben der Baugrube ist gefährlich.

Um den Inhalt der Ladefläche zu entleeren, den Hebel **B** nach vorne drücken.



- Es muss für ausreichende Stabilität gesorgt werden.
- Nicht zu nahe an die Baugrube heranfahren.

- Das Material beim Auskippen stets beobachten und sicherstellen, dass es gleichmäßig ausgestoßen wird und nicht im Behälter hängen bleibt, da die Maschine sonst umkippen kann.

Anhalten der Maschine

ACHTUNG! Die Maschine muss immer auf ebenem und festem Untergrund abgestellt werden. Die Raupenketten müssen mit Befestigungselementen (z. B. Keilen) gesichert werden.

1. Das Gerät anhalten.
2. Senken Sie den Ladekasten ab.
3. Senken Sie die Ladeschaufel auf den Boden ab.
4. Verringern Sie die Motordrehzahl vollständig.
5. Schalten Sie die Zündung aus.
6. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

ACHTUNG! Lassen Sie den Motor vor dem Abstellen mindestens 1 Minute lang im Leerlauf laufen.

WARTUNG

Eine ordnungsgemäße Wartung des Raupenförderers gewährleistet eine lange Lebensdauer.

Vorbeugende Wartung

1. Den Motor abstellen und alle Steuerhebel lösen. Der Motor muss kalt sein.
2. Den Gashebel des Motors auf SLOW stellen, das Zündkabel abziehen und sichern.
3. Überprüfen Sie den allgemeinen elektrischen Zustand der Maschine. Überprüfen Sie die Maschine auf lose Schrauben, Fehlausrichtung oder Blockierung beweglicher Teile, gebrochene oder beschädigte Teile und alle anderen Elemente, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnten.
4. Verwenden Sie eine weiche Bürste, einen Staubsauger oder Druckluft, um alle Verunreinigungen von der Maschine zu entfernen. Verwenden Sie anschließend ein hochwertiges Öl, um alle beweglichen Teile zu schmieren.
5. Überprüfen Sie den Zündkerzenstecker regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.

ACHTUNG. Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts niemals einen Hochdruckreiniger. Wasser kann in enge Bereiche der Maschine und des Getriebes eindringen und Achsen, Zahnräder, Lager oder den Motor beschädigen. Die Verwendung eines Hochdruckreinigers verkürzt die Lebensdauer und schränkt die Wartungsmöglichkeiten ein.

Hydrauliköl

1. Heben Sie die Schaufel mit dem Hebel in die höchste Position und kippen Sie die Schaufel in die äußerste Position.
2. Entfernen Sie den Ablassstopfen und lassen Sie das Öl in einen Behälter ablaufen.
3. Den Ölmessstab mit Dichtung herausnehmen und Hydrauliköl nachfüllen.

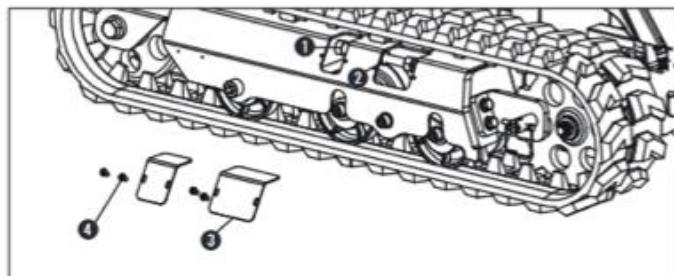
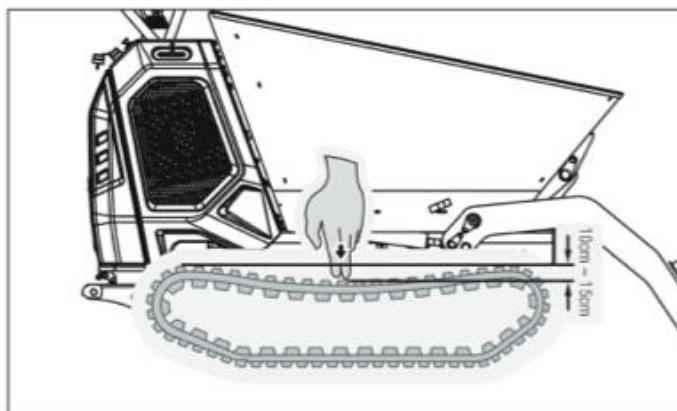
Das empfohlene Hydrauliköl ist **HV46**. Das Fassungsvermögen des Behälters beträgt **22,5 l**.

ACHTUNG. Während des Ablassens oder Nachfüllens von Öl die Ventilhebel nicht betätigen, um ein Herunterfallen der Schaufel und der Ladekiste zu verhindern.

Einstellung der Raupenketten

Mit zunehmender Nutzung neigen die Raupenketten dazu, sich zu lockern. Bei der Arbeit mit lockeren Raupenketten können diese auf dem Antriebsrad rutschen und dadurch springen, was zu Schäden an der Maschine führt.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche mit festem Untergrund oder auf Asphalt oder Pflaster auf.
2. Heben Sie die Maschine an und stellen Sie sie auf Blöcke oder Stützen, die für das Gewicht der Maschine ausgelegt sind, sodass die Raupenketten etwa **10 cm** über dem Boden liegen.
3. Messen Sie die Mittellinie der Spur in Bezug auf die horizontale Linie. Der Messwert darf nicht größer als **10–15 cm** sein.



4. Entfernen Sie die Abdeckung (3), indem Sie die beiden Schrauben (4) lösen.
5. Lösen Sie mit zwei Schraubenschlüsseln die Kontermutter (2) und schrauben Sie die Mutter (1) ab.
6. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.
7. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

Austausch der Raupenketten

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Raupenketten. Wenn eine der Raupenketten gerissen oder ausgefranst ist, muss sie so schnell wie möglich ausgetauscht werden.

1. Heben Sie die Kiste an und setzen Sie zur Sicherheit die Stützstange ein.
2. Heben Sie die Maschine an und stellen Sie sie auf Blöcke oder Stützen, die für das Gewicht der Maschine ausgelegt sind, sodass die Raupenketten etwa **10 cm** über dem Boden liegen.
3. Lösen Sie die beiden **M10**-Muttern mit Unterlegscheiben und entfernen Sie die vordere Abdeckung.
4. Lösen Sie die Einstellschrauben und ziehen Sie die Lenkachse in Richtung Motor, wodurch der Radstand gelockert wird.
5. Ziehen Sie die gesamte Raupenkette heraus.

ACHTUNG. Achten Sie beim Aus- oder Einbau der Raupenketten darauf, dass Sie sich nicht die Finger zwischen der Raupenkette und der Riemenscheibe einklemmen.

Wartung des Motors

Informationen zur Wartung des Motors finden Sie in der dem Gerät beiliegenden Bedienungsanleitung des Motors. Die Bedienungsanleitung des Motors enthält detaillierte Informationen und einen Wartungsplan.

LAGERUNG

Wenn der Raupenförderer länger als **30 Tage** nicht benutzt wird, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen, um das Gerät für die Lagerung vorzubereiten:

1. Leeren Sie den Kraftstofftank vollständig. Gelagerter Kraftstoff, der Ethanol oder **MTBE** enthält, kann innerhalb von 30 Tagen aushärten. Ausgehärteter Kraftstoff hat einen hohen Gummigehalt und kann den Vergaser verstopfen und den Kraftstofffluss einschränken.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er von selbst abstellt. Dadurch wird sichergestellt, dass kein Kraftstoff im Vergaser zurückbleibt. Dies hilft, Gummiablagerungen im Vergaser und mögliche Motorschäden zu vermeiden.
3. Lassen Sie das Öl ab, solange der Motor noch warm ist. Füllen Sie frisches Öl der in der Bedienungsanleitung des Motors empfohlenen Qualität nach.
4. Verwenden Sie saubere Tücher, um die Außenseite des Geräts zu reinigen, und halten Sie die Lüftungsöffnungen sauber.

ACHTUNG. Verwenden Sie zum Reinigen der Kunststoffteile keine aggressiven Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel auf Erdölbasis. Chemikalien können Kunststoffe beschädigen.

5. Überprüfen Sie das Gerät auf lose oder beschädigte Teile. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile und ziehen Sie lose Schrauben, Muttern oder Bolzen fest.
6. Das Gerät muss auf einer ebenen Fläche in einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Gebäude gelagert werden.

TRANSPORT

Sicherheitsvorschriften

Kräne und Hebevorrichtungen müssen die entsprechenden Abmessungen aufweisen. Der Kran, mit dem die Maschine angehoben wird, muss über einen geeigneten Heber verfügen. Die Maschine muss gegen unbeabsichtigte Bewegungen gesichert werden.

⚠️ WARNUNG

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen in der Nähe des Geräts aufhalten.
- Die Lasten müssen gesichert sein, und die Kranführer dürfen nur von erfahrenen Personen angeleitet werden. Die Person, die den Kranführer anleitet, muss sich in Sicht- oder Hörweite des Kranführers befinden.
- Stellen Sie sicher, dass die Kräne und Hebevorrichtungen (Seile, Ketten) eine ausreichende Tragfähigkeit haben.
- Heben Sie die Maschine nur mit leerer Schaufel und leerem Ladekasten an.
- Vermeiden Sie hängende Lasten.

Laden Sie das Gerät wie folgt:

- Leeren Sie die Schaufel und den Ladekasten.
- Senken Sie den Ladekasten ab.
- Schalten Sie den Motor aus.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Verwenden Sie geeignete Hebevorrichtungen, Ketten usw.
- Heben Sie die Maschine langsam an.

PROBLEMLÖSUNG

Problem	Ursache	Lösung
Der Motor springt nicht an.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Zündkerzenleitung ist abgezogen. ▪ Kein Kraftstoff oder alter Kraftstoff. ▪ Die Ansaugvorrichtung ist nicht geöffnet. ▪ Die Kraftstoffleitung ist verstopft. ▪ Die Zündkerze ist verschmutzt. ▪ Der Motor ist überflutet. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbinden Sie das Kabel mit der Zündkerze. ▪ Füllen Sie sauberen, frischen Kraftstoff ein. ▪ Die Drosselklappe muss zum Starten eines kalten Motors in die Saugstellung gebracht werden. ▪ Reinigen Sie die Kraftstoffleitung. ▪ Reinigen, justieren Sie den Spalt oder ersetzen Sie ihn. ▪ Einige Minuten warten, bis der Motor wieder anspringt, aber nicht überflutet.
Der Motor läuft unrund.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Zündkerzenleitung ist locker. ▪ Der Motor läuft im Choke-Modus. ▪ Verstopfte Kraftstoffleitung oder verdorbener Kraftstoff. ▪ Verstopfte Entlüftungsöffnung. ▪ Wasser oder Verunreinigungen im Kraftstoffsystem. ▪ Verschmutzter Luftfilter. ▪ Falsche Vergasereinstellung. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zündkerzenkabel anschließen und festziehen. ▪ Choke in Position „Ein“ stellen. ▪ Kraftstoffleitung reinigen. Tank mit sauberem, frischem Kraftstoff befüllen. ▪ Entlüftungsöffnung reinigen. ▪ Den Kraftstofftank entleeren. Mit frischem Kraftstoff auffüllen. ▪ Den Luftfilter reinigen oder austauschen. ▪ Die Einstellung von einer autorisierten Werkstatt vornehmen lassen.
Der Motor überhitzt.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Niedriger Motorölstand. ▪ Verschmutzter Luftfilter. ▪ Eingeschränkter Luftstrom. ▪ Vergaser nicht richtig eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Den Kurbelraum mit geeignetem Öl befüllen. ▪ Reinigen Sie den Luftfilter. ▪ Entfernen Sie die Abdeckung und reinigen Sie sie. ▪ Lassen Sie die Einstellung von einer autorisierten Werkstatt vornehmen.
Eine der beiden Raupenketten ist blockiert.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fremdkörper zwischen Raupenkette und Rahmen gelangt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entfernen Sie die Fremdkörper.
Die Maschine bewegt sich nicht, wenn der Motor läuft.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gang nicht richtig gewählt. ▪ Raupenketten nicht ausreichend gespannt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellen Sie sicher, dass sich der Schalthebel nicht zwischen zwei verschiedenen Gängen befindet. ▪ Stellen Sie die Raupenketten ein.